

**11** /2008

ERSCHEINT MONATLICH

---

**Massiver Rückgang der  
Logiernächte im Monat November**

**ZÜRCHER  
HOTELLERIE**

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	<b>8</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>9</b>
	<b>GLOSSAR</b>	<b>14</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>15</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>15</b>

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 513  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 1 000 514  
umfasst fortlaufend zwölf  
Monatsberichte und einen  
Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Hotellerie  
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2009  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
29.1.09/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► November 2008

T\_0.1

	November	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–November	Veränderung <sup>1</sup>		
	2008	absolut	in %		2008	in %	
<b>Ankünfte</b>	100 856	-12 127	-10,7	↓	1 284 463	1,2	↑
<b>Logiernächte</b>	182 774	-23 639	-11,5	↓	2 400 696	0,5	↑
Inlandgäste	42 729	-7 023	-14,1	↓	477 413	-4,4	↓
Auslandgäste	140 045	-16 616	-10,6	↓	1 923 283	1,8	↑
Anteil Auslandgäste (%)	76,6	0,7 <sup>2</sup>	...	↑	80,1	1,0 <sup>2</sup>	↑
<b>Gastbetten</b>	11 674	-74	-0,6	↓	11 859	1,7	↑
Besetzung (%)	52,2	-6,7 <sup>2</sup>	...	↓	60,7	-0,9 <sup>2</sup>	↓
<b>Zimmer</b>	6 922	-61	-0,9	↓	7 049	1,5	↑
Belegung (%)	66,7	-8,9 <sup>2</sup>	...	↓	74,3	-1,3 <sup>2</sup>	↓

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im Monat November wurden in den Hotels der Stadt Zürich 100 856 Ankünfte registriert, 10,7 Prozent weniger als vor Jahresfrist.

Die Gäste verbrachten insgesamt 182 774 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 23 639 Übernachtungen oder 11,5 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 76,6 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

Das ist ein massiver Rückgang, der bereits im Oktober eingesetzt hat. Dabei darf nicht vergessen werden, dass 2006 und 2007 ausserordentlich gute Ergebnisse ausgewiesen wurden. Verglichen mit November 2005 hätte ein Plus von mehr als 1 Prozent und gemessen am November 2004 sogar von mehr als 14 Prozent zusätzlichen Logiernächten resultiert.

### Herkunft

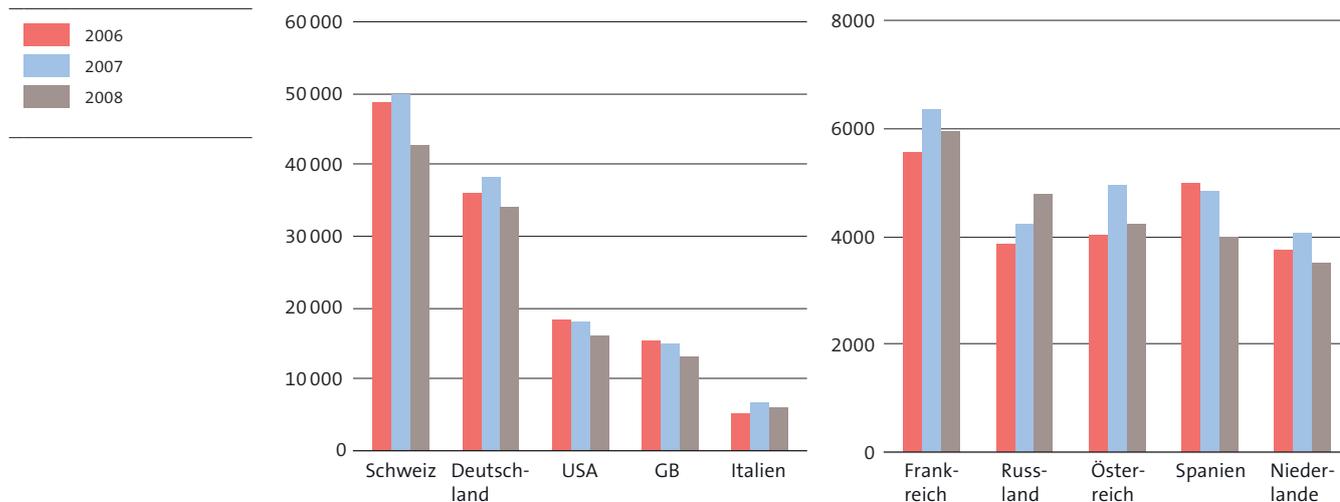
Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen sank um 14,1 Prozent (-7 023), jene der Auslandgäste um 10,6 Prozent (-16 616). Nur wenige Länder wiesen einen Zuwachs aus: Singapur mit 2998 Logiernächten lag an der Spitze und wies ein Plus von 2108 Übernachtungen (+236,9%) gegenüber der Vorjahresperiode aus. Es folgten die Gäste aus Thailand mit 607 Mehrübernachtungen (+121,9%) zum Vorjahr. An dritter Stelle liegt Russland mit einem Zuwachs von 583 Logiernächten (+13,8%).

Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Deutschland (-4287 Logiernächte) verzeichnet, gefolgt von den Gästen aus Grossbritannien mit einem Rückgang von 1920 Übernachtungen.

**Logiernächte in der Stadt Zürich**

G\_1.1

► nach wichtigsten Herkunftsländern, November 2006–2008

**Hotelangebot**

Im November 2008 standen Zürichs Gästen 109 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, drei Hotels weniger als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6922 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 61 gefallen, das Bettenangebot hat sich um 74 auf 11 674 Betten verringert.

**Beherbergungsangebot und Kennziffern**

T\_1.1

► November 2007 und 2008, Januar–November 2007 und 2008

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
November 2007	112	6 983	75,6	11 748	58,9	1,83
November 2008	109	6 922	66,7	11 674	52,2	1,81
Januar–November 2007 <sup>1</sup>	111	6 942	75,6	11 657	61,6	1,88
Januar–November 2008 <sup>1</sup>	113	7 049	74,3	11 859	60,7	1,87

1 Verfügbar, im Mittel.

**Kennziffern**

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im November 2008 den Wert von 66,7 Prozent, das sind 8,9 Prozentpunkte weniger als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 52,2 Prozent besetzt; 6,7 Prozentpunkte weniger als im November 2007. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,02 auf 1,81 Nächte. Inlandgäste blieben durchschnittlich 1,58 Nächte und Auslandsgäste mit 1,90 Nächten etwas länger.

**Betriebskategorien**

Bei der Zimmerbelegung lagen die Dreistern-Hotels mit 78,0 Prozent an der Spitze. Im Fünfstern-Segment fiel die Auslastung, bedingt durch das grössere Zimmerangebot gegenüber November 2007 und die rückläufige Entwicklung um 27,3 Prozent tiefer aus.

Was die Bettenbesetzung anbelangt, so hielten die sechs Zweistern-Hotels mit 66,5 Prozent den Spitzenplatz, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 60,9 Prozent Auslastung. Gegenüber dem Vorjahresmonat wiesen alle Kategorien ausser den Nichtklassierten-Hotels eine negative Entwicklung auf.

**Strukturdaten**

► nach Betriebskategorie, November 2008

T\_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	100 856	4 115	10 194	27 295	38 503	9 765	10 984
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-10,7	-51,2	-4,5	-7,7	-7,9	-17,9	3,6
<b>Logiernächte</b>	182 774	8 445	16 894	51 339	66 861	18 229	21 006
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-11,5	-47,4	-6,1	-7,8	-8,6	-17,8	-1,7
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,81	2,05	1,66	1,88	1,74	1,87	1,91
Vorjahr	1,83	1,91	1,69	1,88	1,75	1,87	2,02

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, November 2008

T\_1.3

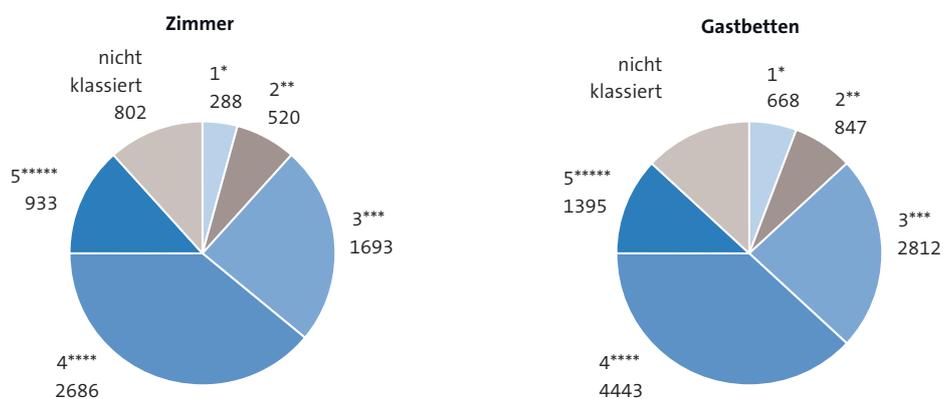
	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	109	3	6	37	26	8	29
Veränderung gegenüber Vorjahr	-3	-1	-	-	-	1	-3
<b>Zimmer</b>	6 922	288	520	1 693	2 686	933	802
Veränderung gegenüber Vorjahr	-61	-102	-	-	2	173	-134
<b>Gastbetten</b>	11 674	668	847	2 812	4 443	1 395	1 509
Veränderung gegenüber Vorjahr	-74	-204	-	-	16	337	-223
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	66,7	69,9	74,6	78,0	65,6	49,5	60,7
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-8,9	-17,9	-2,2	-7,4	-7,2	-27,3	2,1
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	52,2	42,1	66,5	60,9	50,2	43,6	46,4
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-6,7	-19,3	-4,3	-5,1	-4,9	-26,3	3,7

<sup>1</sup> Prozentpunkte.

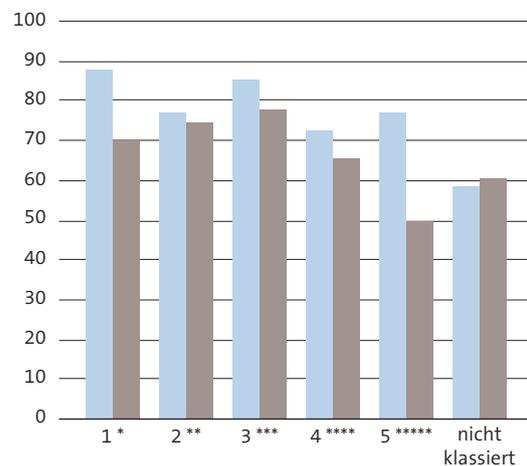
**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, November 2008, November 2007 und 2008

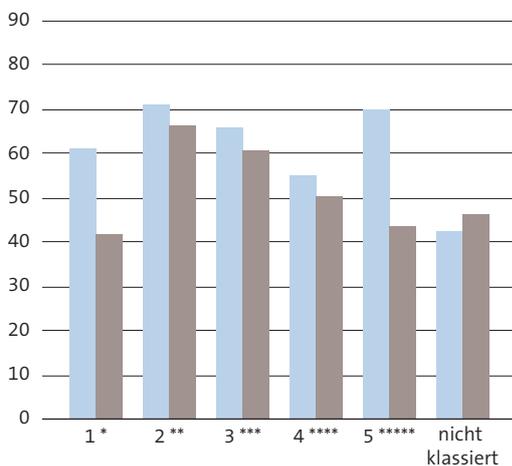
G\_1.2



% Zimmerbelegung



% Bettenbesetzung



2007  
2008

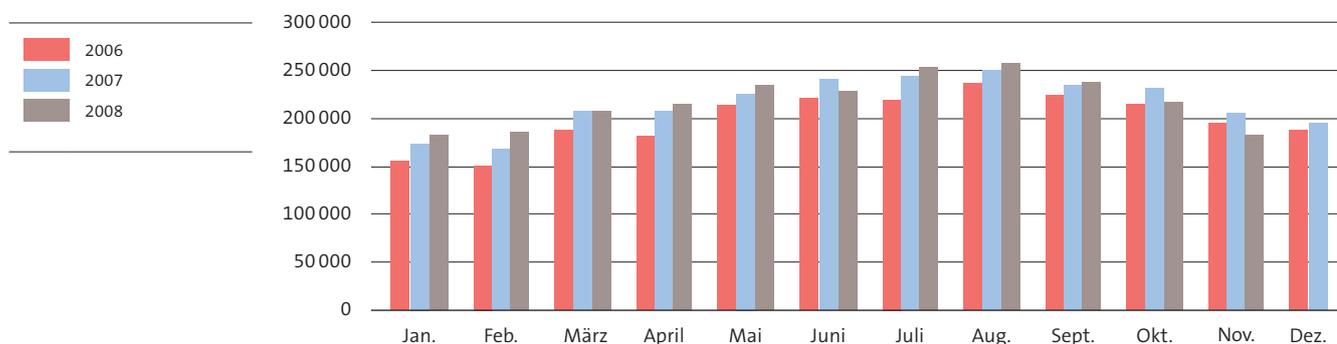
### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Von Januar bis November 2008 wurden in der Stadt Zürich 1284463 Ankünfte registriert, 1,2 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 12393 (+0,5%) auf 2400696. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 34534 Logiernächten (+1,8%), die Inlandnachfrage verringerte sich um 22141 Übernachtungen (-4,4%).

Die Inlandgäste bildeten mit 477413 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 416032 Logiernächten, einem Minus von 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau, gefolgt von den Gästen aus den USA mit 243452 Logiernächten (-7,9%); an vierter Stelle die Gäste aus Grossbritannien mit 184924 Übernachtungen. Weitere wichtige Herkunftsländer waren Italien (75160 Logiernächte), Frankreich (67140), Russland (62032), Spanien (58293), Österreich (49456) und die Golf-Staaten (47214).

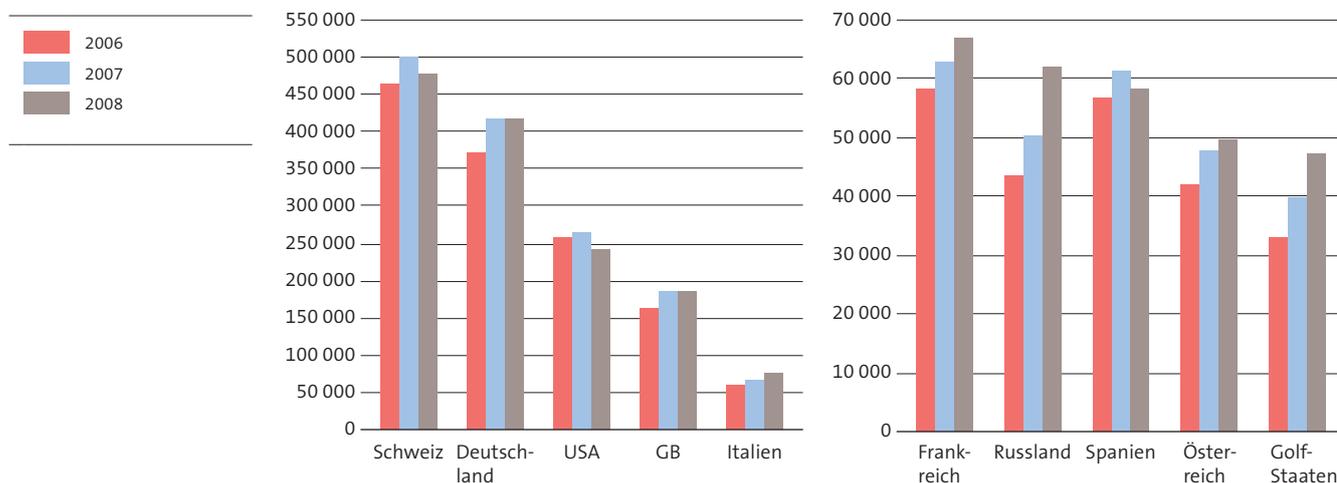
**Logiernächte in der Stadt Zürich**  
 ► nach Monat, 2006–2008

G\_1.3



**Logiernächte in der Stadt Zürich**  
 ► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–November 2006–2008

G\_1.4



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im November 2008 gab es in den Hotels der Flughafenregion 37 689 Ankünfte; 5,1 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte fiel um 8,1 Prozent auf 56 715. Die Zahl der Übernachtungen von Auslandsgästen sank um 1677 (-4,2%), diejenige von Inlandgästen hat sich um 3291 Logiernächte (-15,3%) verringert.

Polen erzielte mit einem Plus von 541 (+137,3%) Übernachtungen den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen, gefolgt von Kanada mit einem Plus von 211 (+17,3%) und Spanien mit einer Zunahme von 190 (+18,8%) Übernachtungen.

Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus den USA mit einem Minus von 747 (-13,3%), gefolgt von Frankreich mit 645 (-28,5%) und Malaysia mit 518 (-83,7%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,05 auf 1,50 Nächte.

Inlandgäste blieben 1,31 Nächte und Auslandsgäste mit 1,62 Nächten etwas länger.

## Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► November 2007 und 2008, Januar–November 2007 und 2008

T\_2.1

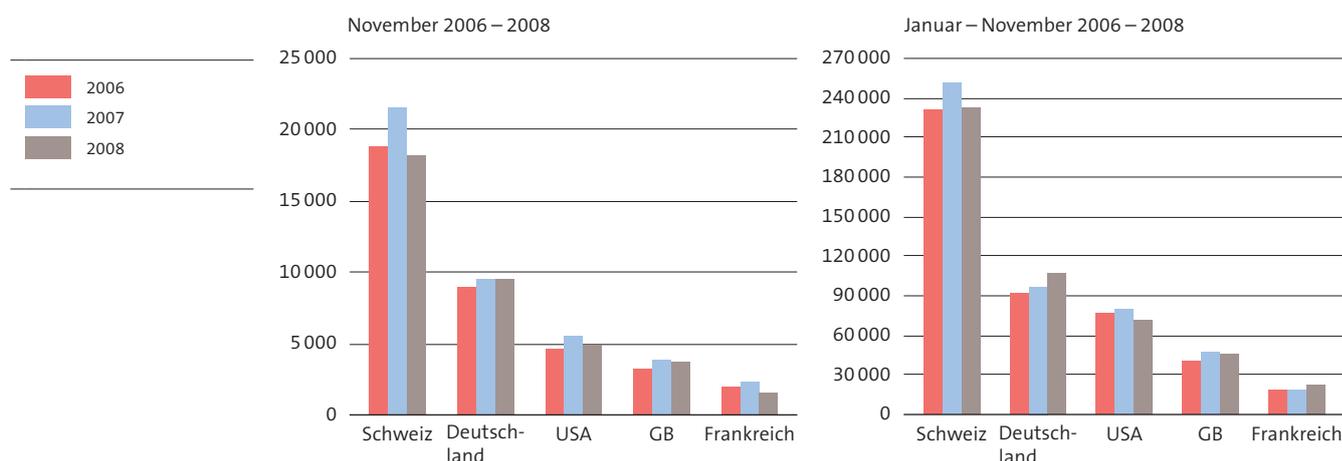
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
November 2007	39 735	61 683	23	2 269	72,1	3 685	55,9	1,55
November 2008	37 689	56 715	23	2 593	57,7	4 380	43,2	1,50
Januar–November 2007	488 129	738 313	23	2 233	78,3	3 628	61,4	1,51
Januar–November 2008	496 151	737 118	22	2 348	71,9	3 883	56,8	1,49

1. Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, November 2006–2008 und Januar–November 2006–2008

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis November 2008 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 1,6 Prozent; die Logiernächte nahmen ab um 0,2 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen verringerte sich um 19 067 auf 232 433 (-7,6%); bei den Auslandsgästen gab es einen Anstieg um 17 872 Übernachtungen (+3,7%) auf insgesamt 504 685. Deutschland erzielte den grössten Zuwachs (+10 627), gefolgt von Thailand (+4270) und Singapur (+3841). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus den USA nahm um 8332 (-10,4%) und diejenige von Gästen aus Spanien um 4173 (-17,2%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

Die Hotelnachfrage hat sich im November 2008 in allen grossen Schweizer Städten negativ entwickelt. Während Luzern einen Rückgang der Logiernächte um 0,8 Prozent auswies und Basel einen solchen von 1,2 Prozent, musste Zürich einen Rückgang von 11,5 Prozent hinnehmen. Auch der gesamtschweizerische Wert von 1 662 578 Logiernächten lag um 6,8 Prozent tiefer als im Vorjahr.

Bei der Zimmerbelegung lag Basel mit 69,2 Prozent an der Spitze, gefolgt von Bern mit einer Belegung von 68,3 Prozent und Zürich mit 66,7 Prozent Auslastung. Gesamtschweizerisch betrug die Zimmerbelegung im November 42,2 Prozent, die Bettenbesetzung 31,4 Prozent.

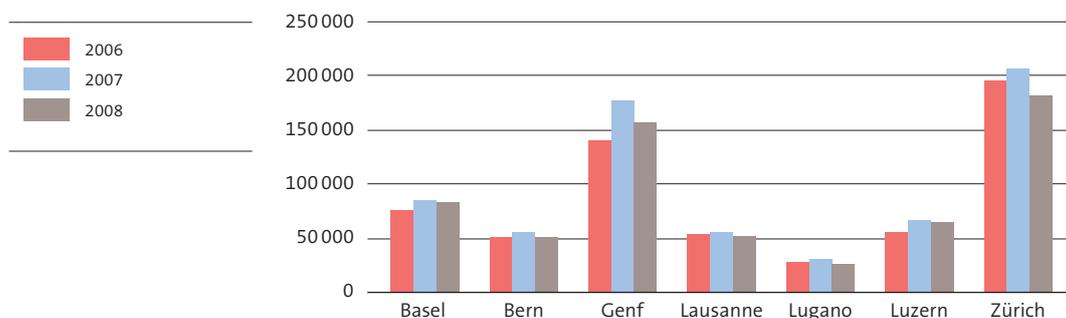
Beim Vorjahresvergleich Januar bis November stand Basel an der Spitze mit einer Zunahme der Logiernächte um 6,9 Prozent, gefolgt von Lausanne (+3,2%). Diese beiden Städte lagen damit über dem gesamtschweizerischen Zuwachs von 2,6 Prozent.

Zürich erzielte mit 74,3 Prozent die höchste Zimmerbelegung vor Lausanne mit 70,0 Prozent und Bern mit 69,6 Prozent Auslastung.

## Logiernächte im Städtevergleich

► November 2006–2008

G\_3.1



## Hotellerie im Städtevergleich

► November 2008

T\_3.1

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	55	43 512	1,9	83 926	-1,2	3 369	69,2	5 366	52,1
Bern	34	28 343	-8,9	51 022	-7,2	1 926	68,3	3 311	51,4
Genf	93	65 766	-6,7	156 775	-11,3	6 382	64,2	10 406	50,2
Lausanne	33	23 623	-3,7	53 113	-3,7	2 403	58,0	4 337	40,8
Lugano	37	14 282	-11,1	26 957	-12,0	1 510	41,0	2 806	33,2
Luzern	50	37 781	-7,6	65 246	-0,8	2 893	54,2	5 475	41,1
<b>Zürich</b>	<b>109</b>	<b>100 856</b>	<b>-10,7</b>	<b>182 774</b>	<b>-11,5</b>	<b>6 922</b>	<b>66,7</b>	<b>11 674</b>	<b>52,2</b>
<b>Schweiz</b>	<b>3 963</b>	<b>861 018</b>	<b>-5,2</b>	<b>1 662 578</b>	<b>-6,8</b>	<b>104 003</b>	<b>42,2</b>	<b>192 428</b>	<b>31,4</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## Hotellerie im Städtevergleich

► Januar–November 2008

T\_3.2

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	52	453 453	8,5	923 501	6,9	3 295	67,4	5 196	53,5
Bern	34	337 748	-3,2	616 851	-0,2	1 920	69,6	3 283	56,1
Genf	93	817 001	2,9	1 926 272	2,0	6 401	68,9	10 409	55,3
Lausanne	33	304 351	1,4	671 694	3,2	2 126	70,0	3 748	53,8
Lugano	45	269 550	-4,5	548 574	-3,1	1 657	61,3	3 081	53,9
Luzern	52	558 828	-2,0	972 407	-0,4	2 892	64,6	5 462	53,6
<b>Zürich</b>	<b>113</b>	<b>1 284 463</b>	<b>1,2</b>	<b>2 400 696</b>	<b>0,5</b>	<b>7 049</b>	<b>74,3</b>	<b>11 859</b>	<b>60,7</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 862</b>	<b>14 873 466</b>	<b>2,4</b>	<b>34 237 568</b>	<b>2,6</b>	<b>125 658</b>	<b>55,1</b>	<b>239 275</b>	<b>44,7</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## ANHANGTABELLEN

## Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, November 2008

T\_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Total</b>	<b>182 774</b>	<b>8 445</b>	<b>16 894</b>	<b>51 339</b>	<b>66 861</b>	<b>18 229</b>	<b>21 006</b>
<b>Schweiz</b>	<b>42 729</b>	<b>3 431</b>	<b>6 249</b>	<b>12 243</b>	<b>12 396</b>	<b>2 798</b>	<b>5 612</b>
<b>Ausland</b>	<b>140 045</b>	<b>5 014</b>	<b>10 645</b>	<b>39 096</b>	<b>54 465</b>	<b>15 431</b>	<b>15 394</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>97 311</b>	<b>3 994</b>	<b>8 826</b>	<b>28 496</b>	<b>35 572</b>	<b>9 204</b>	<b>11 219</b>
Baltische Staaten	468	6	9	128	123	23	179
Belgien	1 578	30	93	445	613	171	226
Bulgarien	492	66	10	126	210	47	33
Dänemark	922	43	41	254	420	74	90
Deutschland	34 140	1 332	3 385	11 149	11 421	2 402	4 451
Finnland	1 169	6	19	360	554	55	175
Frankreich	5 945	382	766	1 837	1 871	413	676
Griechenland	1 127	68	45	357	484	116	57
Grossbritannien	13 136	146	536	2 927	6 436	1 818	1 273
Irland	1 322	13	91	458	422	84	254
Italien	6 107	513	605	2 112	1 863	291	723
Liechtenstein	141	4	2	61	29	22	23
Luxemburg	656	5	17	256	288	67	23
Niederlande	3 494	120	233	888	1 636	328	289
Norwegen	949	24	40	304	422	129	30
Österreich	4 216	153	401	1 515	1 279	305	563
Polen	955	164	51	303	265	41	131
Portugal	1 082	51	41	274	610	20	86
Rumänien	939	56	8	208	310	187	170
Russland	4 800	81	128	978	2 216	956	441
Schweden	1 698	25	155	617	665	135	101
Serbien und Montenegro	316	17	62	95	80	15	47
Spanien	3 992	76	175	1 136	1 654	637	314
Tschechien	546	10	21	189	191	48	87
Türkei	1 182	23	87	263	400	337	72
Ukraine	899	299	34	120	209	176	61
Ungarn	522	81	28	173	133	25	82
Übriges Europa	4 518	200	1 743	963	768	282	562
<b>Amerika</b>	<b>22 816</b>	<b>437</b>	<b>994</b>	<b>5 609</b>	<b>8 946</b>	<b>4 294</b>	<b>2 536</b>
USA	16 164	190	597	3 594	6 636	3 620	1 527
Kanada	2 469	31	118	829	898	285	308
Mittelamerika, Karibik	1 115	55	39	191	446	80	304
Argentinien	343	32	12	88	130	48	33
Brasilien	1 893	80	131	629	624	140	289
Chile	154	14	–	58	51	26	5
Übriges Südamerika	678	35	97	220	161	95	70
<b>Afrika</b>	<b>2 106</b>	<b>234</b>	<b>153</b>	<b>547</b>	<b>732</b>	<b>252</b>	<b>188</b>
Ägypten	445	–	22	56	263	104	–
Übriges Nordafrika	459	78	39	162	98	33	49
Republik Südafrika	634	53	63	194	221	56	47
Übriges Afrika	568	103	29	135	150	59	92
<b>Asien</b>	<b>15 908</b>	<b>329</b>	<b>624</b>	<b>3 724</b>	<b>8 596</b>	<b>1 535</b>	<b>1 100</b>
China (ohne Hongkong)	1 191	36	74	379	470	129	103
Golf-Staaten	1 455	8	14	225	788	374	46
Hongkong	284	–	13	93	81	53	44
Indien	1 744	60	138	445	745	153	203
Indonesien	74	9	–	33	7	18	7
Israel	2 616	39	138	811	1 305	224	99
Japan	1 994	78	81	584	791	256	204
Korea (Süd)	553	8	38	142	262	45	58
Malaysia	386	11	19	145	140	18	53
Philippinen	61	1	2	43	14	1	–
Singapur	2 998	8	32	243	2 636	32	47
Taiwan	184	5	7	105	60	–	7
Thailand	1 105	18	19	64	794	44	166
Übriges Asien	967	32	37	379	373	98	48
Westasien	296	16	12	33	130	90	15
<b>Australasien</b>	<b>1 904</b>	<b>20</b>	<b>48</b>	<b>720</b>	<b>619</b>	<b>146</b>	<b>351</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► November 2007 und 2008

T\_4.2.1

	Ankünfte November				Logiernächte November				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>112 983</b>	<b>100 856</b>	<b>-12 127</b>	<b>-10,7</b>	<b>206 413</b>	<b>182 774</b>	<b>-23 639</b>	<b>-11,5</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>31 482</b>	<b>27 093</b>	<b>-4 389</b>	<b>-13,9</b>	<b>49 752</b>	<b>42 729</b>	<b>-7 023</b>	<b>-14,1</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>81 501</b>	<b>73 763</b>	<b>-7 738</b>	<b>-9,5</b>	<b>156 661</b>	<b>140 045</b>	<b>-16 616</b>	<b>-10,6</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>59 720</b>	<b>53 579</b>	<b>-6 141</b>	<b>-10,3</b>	<b>110 026</b>	<b>97 311</b>	<b>-12 715</b>	<b>-11,6</b>	<b>69,5</b>
Baltische Staaten	281	185	-96	-34,2	641	468	-173	-27,0	0,3
Belgien	1 061	860	-201	-18,9	1 745	1 578	-167	-9,6	1,1
Bulgarien	404	248	-156	-38,6	733	492	-241	-32,9	0,4
Dänemark	651	534	-117	-18,0	1 063	922	-141	-13,3	0,7
Deutschland	21 336	19 317	-2 019	-9,5	38 427	34 140	-4 287	-11,2	24,4
Finnland	588	567	-21	-3,6	1 008	1 169	161	16,0	0,8
Frankreich	3 795	3 634	-161	-4,2	6 338	5 945	-393	-6,2	4,2
Griechenland	509	507	-2	-0,4	1 181	1 127	-54	-4,6	0,8
Grossbritannien	8 785	7 525	-1 260	-14,3	15 056	13 136	-1 920	-12,8	9,4
Irland	560	628	68	12,1	1 168	1 322	154	13,2	0,9
Italien	3 689	3 328	-361	-9,8	6 715	6 107	-608	-9,1	4,4
Liechtenstein	98	103	5	5,1	137	141	4	2,9	0,1
Luxemburg	374	343	-31	-8,3	602	656	54	9,0	0,5
Niederlande	2 229	2 178	-51	-2,3	4 075	3 494	-581	-14,3	2,5
Norwegen	545	498	-47	-8,6	1 011	949	-62	-6,1	0,7
Österreich	2 792	2 605	-187	-6,7	4 937	4 216	-721	-14,6	3,0
Polen	830	520	-310	-37,3	1 661	955	-706	-42,5	0,7
Portugal	575	571	-4	-0,7	1 222	1 082	-140	-11,5	0,8
Rumänien	433	349	-84	-19,4	989	939	-50	-5,1	0,7
Russland	1 688	1 871	183	10,8	4 217	4 800	583	13,8	3,4
Schweden	1 264	998	-266	-21,0	2 325	1 698	-627	-27,0	1,2
Serbien und Montenegro	185	173	-12	-6,5	431	316	-115	-26,7	0,2
Spanien	2 434	2 292	-142	-5,8	4 821	3 992	-829	-17,2	2,9
Tschechien	427	311	-116	-27,2	896	546	-350	-39,1	0,4
Türkei	583	478	-105	-18,0	1 374	1 182	-192	-14,0	0,8
Ukraine	235	281	46	19,6	633	899	266	42,0	0,6
Ungarn	375	251	-124	-33,1	736	522	-214	-29,1	0,4
Übriges Europa	2 994	2 424	-570	-19,0	5 884	4 518	-1 366	-23,2	3,2
<b>Amerika</b>	<b>12 028</b>	<b>10 457</b>	<b>-1 571</b>	<b>-13,1</b>	<b>25 093</b>	<b>22 816</b>	<b>-2 277</b>	<b>-9,1</b>	<b>16,3</b>
USA	8 856	7 694	-1 162	-13,1	17 824	16 164	-1 660	-9,3	11,5
Kanada	1 341	1 096	-245	-18,3	3 089	2 469	-620	-20,1	1,8
Mittelamerika, Karibik	498	461	-37	-7,4	1 154	1 115	-39	-3,4	0,8
Argentinien	165	144	-21	-12,7	319	343	24	7,5	0,2
Brasilien	778	730	-48	-6,2	1 826	1 893	67	3,7	1,4
Chile	82	72	-10	-12,2	136	154	18	13,2	0,1
Übriges Südamerika	308	260	-48	-15,6	745	678	-67	-9,0	0,5
<b>Afrika</b>	<b>1 126</b>	<b>943</b>	<b>-183</b>	<b>-16,3</b>	<b>2 863</b>	<b>2 106</b>	<b>-757</b>	<b>-26,4</b>	<b>1,5</b>
Ägypten	219	172	-47	-21,5	895	445	-450	-50,3	0,3
Übriges Nordafrika	241	178	-63	-26,1	556	459	-97	-17,4	0,3
Republik Südafrika	278	299	21	7,6	707	634	-73	-10,3	0,5
Übriges Afrika	388	294	-94	-24,2	705	568	-137	-19,4	0,4
<b>Asien</b>	<b>7 572</b>	<b>7 790</b>	<b>218</b>	<b>2,9</b>	<b>16 300</b>	<b>15 908</b>	<b>-392</b>	<b>-2,4</b>	<b>11,4</b>
China (ohne Hongkong)	744	615	-129	-17,3	1 564	1 191	-373	-23,8	0,9
Golf-Staaten	533	559	26	4,9	1 626	1 455	-171	-10,5	1,0
Hongkong	236	159	-77	-32,6	430	284	-146	-34,0	0,2
Indien	999	783	-216	-21,6	2 621	1 744	-877	-33,5	1,2
Indonesien	176	43	-133	-75,6	335	74	-261	-77,9	0,1
Israel	1 413	1 291	-122	-8,6	2 914	2 616	-298	-10,2	1,9
Japan	1 184	1 022	-162	-13,7	2 181	1 994	-187	-8,6	1,4
Korea (Süd)	439	312	-127	-28,9	692	553	-139	-20,1	0,4
Malaysia	249	182	-67	-26,9	591	386	-205	-34,7	0,3
Philippinen	41	23	-18	-43,9	125	61	-64	-51,2	0,0
Singapur	442	1 428	986	223,1	890	2 998	2 108	236,9	2,1
Taiwan	150	78	-72	-48,0	274	184	-90	-32,8	0,1
Thailand	205	688	483	235,6	498	1 105	607	121,9	0,8
Übriges Asien	599	446	-153	-25,5	1 188	967	-221	-18,6	0,7
Westasien	162	161	-1	-0,6	371	296	-75	-20,2	0,2
<b>Australasien</b>	<b>1 055</b>	<b>994</b>	<b>-61</b>	<b>-5,8</b>	<b>2 379</b>	<b>1 904</b>	<b>-475</b>	<b>-20,0</b>	<b>1,4</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Januar – November 2007 und 2008

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – November				Logiernächte Januar – November				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>1 268 917</b>	<b>1 284 463</b>	<b>15 546</b>	<b>1,2</b>	<b>2 388 303</b>	<b>2 400 696</b>	<b>12 393</b>	<b>0,5</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>297 824</b>	<b>288 754</b>	<b>-9 070</b>	<b>-3,0</b>	<b>499 554</b>	<b>477 413</b>	<b>-22 141</b>	<b>-4,4</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>971 093</b>	<b>995 709</b>	<b>24 616</b>	<b>2,5</b>	<b>1 888 749</b>	<b>1 923 283</b>	<b>34 534</b>	<b>1,8</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>634 855</b>	<b>666 586</b>	<b>31 731</b>	<b>5,0</b>	<b>1 194 287</b>	<b>1 239 445</b>	<b>45 158</b>	<b>3,8</b>	<b>64,4</b>
Baltische Staaten	4 397	3 509	-888	-20,2	8 350	8 103	-247	-3,0	0,4
Belgien	10 520	10 583	63	0,6	17 385	17 889	504	2,9	0,9
Bulgarien	3 274	3 722	448	13,7	6 764	7 405	641	9,5	0,4
Dänemark	6 694	6 735	41	0,6	11 436	11 924	488	4,3	0,6
Deutschland	220 912	227 644	6 732	3,0	416 298	416 032	-266	-0,1	21,6
Finnland	6 577	6 706	129	2,0	12 533	13 404	871	6,9	0,7
Frankreich	37 161	40 168	3 007	8,1	62 772	67 140	4 368	7,0	3,5
Griechenland	6 061	6 337	276	4,6	14 703	14 705	2	0,0	0,8
Grossbritannien	102 115	102 688	573	0,6	184 874	184 924	50	0,0	9,6
Irland	5 419	6 423	1 004	18,5	11 056	12 969	1 913	17,3	0,7
Italien	36 337	40 099	3 762	10,4	66 329	75 160	8 831	13,3	3,9
Liechtenstein	964	940	-24	-2,5	1 525	1 352	-173	-11,3	0,1
Luxemburg	3 906	3 911	5	0,1	6 844	6 986	142	2,1	0,4
Niederlande	24 036	26 935	2 899	12,1	40 493	45 069	4 576	11,3	2,3
Norwegen	5 653	6 438	785	13,9	10 186	11 902	1 716	16,8	0,6
Österreich	25 794	28 741	2 947	11,4	47 762	49 456	1 694	3,5	2,6
Polen	7 884	8 859	975	12,4	15 185	17 191	2 006	13,2	0,9
Portugal	5 710	7 098	1 388	24,3	11 385	13 430	2 045	18,0	0,7
Rumänien	5 165	7 537	2 372	45,9	10 234	17 683	7 449	72,8	0,9
Russland	20 458	25 612	5 154	25,2	50 407	62 032	11 625	23,1	3,2
Schweden	12 260	13 132	872	7,1	21 558	22 890	1 332	6,2	1,2
Serbien und Montenegro	1 962	1 966	4	0,2	3 562	3 788	226	6,3	0,2
Spanien	31 108	30 581	-527	-1,7	61 258	58 293	-2 965	-4,8	3,0
Tschechien	4 255	4 111	-144	-3,4	8 547	7 458	-1 089	-12,7	0,4
Türkei	6 659	7 254	595	8,9	15 030	15 612	582	3,9	0,8
Ukraine	2 857	3 569	712	24,9	7 391	8 484	1 093	14,8	0,4
Ungarn	5 732	5 201	-531	-9,3	11 888	10 287	-1 601	-13,5	0,5
Übriges Europa	30 985	30 087	-898	-2,9	58 532	57 877	-655	-1,1	3,0
<b>Amerika</b>	<b>175 637</b>	<b>165 768</b>	<b>-9 869</b>	<b>-5,6</b>	<b>358 016</b>	<b>341 081</b>	<b>-16 935</b>	<b>-4,7</b>	<b>17,7</b>
USA	132 600	121 744	-10 856	-8,2	264 338	243 452	-20 886	-7,9	12,7
Kanada	16 681	16 174	-507	-3,0	35 154	33 602	-1 552	-4,4	1,7
Mittelamerika, Karibik	7 555	7 167	-388	-5,1	17 267	15 978	-1 289	-7,5	0,8
Argentinien	2 394	2 459	65	2,7	6 032	5 715	-317	-5,3	0,3
Brasilien	11 328	13 466	2 138	18,9	24 333	31 313	6 980	28,7	1,6
Chile	1 250	1 090	-160	-12,8	2 441	2 255	-186	-7,6	0,1
Übriges Südamerika	3 829	3 668	-161	-4,2	8 451	8 766	315	3,7	0,5
<b>Afrika</b>	<b>15 447</b>	<b>14 544</b>	<b>-903</b>	<b>-5,8</b>	<b>37 075</b>	<b>34 165</b>	<b>-2 910</b>	<b>-7,8</b>	<b>1,8</b>
Ägypten	2 601	2 625	24	0,9	7 457	7 296	-161	-2,2	0,4
Übriges Nordafrika	3 236	2 153	-1 083	-33,5	8 606	5 216	-3 390	-39,4	0,3
Republik Südafrika	5 598	5 760	162	2,9	12 559	13 885	1 326	10,6	0,7
Übriges Afrika	4 012	4 006	-6	-0,1	8 453	7 768	-685	-8,1	0,4
<b>Asien</b>	<b>125 028</b>	<b>128 066</b>	<b>3 038</b>	<b>2,4</b>	<b>257 866</b>	<b>266 026</b>	<b>8 160</b>	<b>3,2</b>	<b>13,8</b>
China (ohne Hongkong)	9 182	8 332	-850	-9,3	17 414	16 346	-1 068	-6,1	0,8
Golf-Staaten	14 224	15 672	1 448	10,2	39 867	47 214	7 347	18,4	2,5
Hongkong	3 216	3 101	-115	-3,6	6 599	6 360	-239	-3,6	0,3
Indien	18 137	17 239	-898	-5,0	42 201	39 607	-2 594	-6,1	2,1
Indonesien	1 601	1 194	-407	-25,4	4 044	2 583	-1 461	-36,1	0,1
Israel	17 348	16 945	-403	-2,3	35 294	34 328	-966	-2,7	1,8
Japan	32 210	26 041	-6 169	-19,2	51 080	42 424	-8 656	-16,9	2,2
Korea (Süd)	6 609	5 903	-706	-10,7	10 048	9 067	-981	-9,8	0,5
Malaysia	2 118	1 866	-252	-11,9	4 892	4 296	-596	-12,2	0,2
Philippinen	577	527	-50	-8,7	1 667	1 559	-108	-6,5	0,1
Singapur	4 374	13 052	8 678	198,4	10 013	24 977	14 964	149,4	1,3
Taiwan	1 998	1 772	-226	-11,3	3 572	3 366	-206	-5,8	0,2
Thailand	2 909	6 788	3 879	133,3	7 836	12 655	4 819	61,5	0,7
Übriges Asien	7 273	6 818	-455	-6,3	15 911	14 019	-1 892	-11,9	0,7
Westasien	3 252	2 816	-436	-13,4	7 428	7 225	-203	-2,7	0,4
<b>Australasien</b>	<b>20 126</b>	<b>20 745</b>	<b>619</b>	<b>3,1</b>	<b>41 505</b>	<b>42 566</b>	<b>1 061</b>	<b>2,6</b>	<b>2,2</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, November 2007 und 2008

T\_4.2.3

	Ankünfte November				Logiernächte November				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>39 735</b>	<b>37 689</b>	<b>-2 046</b>	<b>-5,1</b>	<b>61 683</b>	<b>56 715</b>	<b>-4 968</b>	<b>-8,1</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>14 997</b>	<b>14 001</b>	<b>-996</b>	<b>-6,6</b>	<b>21 577</b>	<b>18 286</b>	<b>-3 291</b>	<b>-15,3</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>24 738</b>	<b>23 688</b>	<b>-1 050</b>	<b>-4,2</b>	<b>40 106</b>	<b>38 429</b>	<b>-1 677</b>	<b>-4,2</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>16 074</b>	<b>15 749</b>	<b>-325</b>	<b>-2,0</b>	<b>25 590</b>	<b>25 645</b>	<b>55</b>	<b>0,2</b>	<b>66,7</b>
Baltische Staaten	16	39	23	143,8	18	83	65	361,1	0,2
Belgien	299	348	49	16,4	499	608	109	21,8	1,6
Bulgarien	22	35	13	59,1	28	65	37	132,1	0,2
Dänemark	226	232	6	2,7	380	320	-60	-15,8	0,8
Deutschland	5 882	5 700	-182	-3,1	9 595	9 628	33	0,3	25,1
Finnland	158	163	5	3,2	214	263	49	22,9	0,7
Frankreich	1 476	1 127	-349	-23,6	2 260	1 615	-645	-28,5	4,2
Griechenland	76	116	40	52,6	158	219	61	38,6	0,6
Grossbritannien	2 416	2 330	-86	-3,6	3 800	3 733	-67	-1,8	9,7
Irland	273	204	-69	-25,3	413	278	-135	-32,7	0,7
Italien	891	972	81	9,1	1 449	1 473	24	1,7	3,8
Liechtenstein	31	36	5	16,1	33	40	7	21,2	0,1
Luxemburg	42	38	-4	-9,5	82	58	-24	-29,3	0,2
Niederlande	670	519	-151	-22,5	904	879	-25	-2,8	2,3
Norwegen	107	89	-18	-16,8	170	145	-25	-14,7	0,4
Österreich	803	780	-23	-2,9	1 232	1 171	-61	-5,0	3,0
Polen	322	432	110	34,2	394	935	541	137,3	2,4
Portugal	116	131	15	12,9	210	198	-12	-5,7	0,5
Rumänien	79	73	-6	-7,6	135	128	-7	-5,2	0,3
Russland	198	191	-7	-3,5	431	363	-68	-15,8	0,9
Schweden	472	482	10	2,1	595	647	52	8,7	1,7
Serbien und Montenegro	73	27	-46	-63,0	83	47	-36	-43,4	0,1
Spanien	534	840	306	57,3	1 012	1 202	190	18,8	3,1
Tschechien	124	99	-25	-20,2	196	157	-39	-19,9	0,4
Türkei	93	114	21	22,6	177	184	7	4,0	0,5
Ukraine	33	46	13	39,4	65	142	77	118,5	0,4
Ungarn	134	143	9	6,7	251	324	73	29,1	0,8
Anderes Europa	508	443	-65	-12,8	806	740	-66	-8,2	1,9
<b>Amerika</b>	<b>4 791</b>	<b>4 550</b>	<b>-241</b>	<b>-5,0</b>	<b>7 672</b>	<b>7 017</b>	<b>-655</b>	<b>-8,5</b>	<b>18,3</b>
USA	3 623	3 159	-464	-12,8	5 612	4 865	-747	-13,3	12,7
Kanada	751	1 116	365	48,6	1 223	1 434	211	17,3	3,7
Mittelamerika, Karibik	116	89	-27	-23,3	167	157	-10	-6,0	0,4
Argentinien	44	39	-5	-11,4	128	263	135	105,5	0,7
Brasilien	175	97	-78	-44,6	372	206	-166	-44,6	0,5
Chile	5	18	13	260,0	18	32	14	77,8	0,1
Übriges Südamerika	77	32	-45	-58,4	152	60	-92	-60,5	0,2
<b>Afrika</b>	<b>363</b>	<b>405</b>	<b>42</b>	<b>11,6</b>	<b>698</b>	<b>1 002</b>	<b>304</b>	<b>43,6</b>	<b>2,6</b>
Ägypten	93	66	-27	-29,0	179	282	103	57,5	0,7
Übriges Nordafrika	25	28	3	12,0	32	56	24	75,0	0,1
Republik Südafrika	94	164	70	74,5	251	423	172	68,5	1,1
Übriges Afrika	151	147	-4	-2,6	236	241	5	2,1	0,6
<b>Asien</b>	<b>3 298</b>	<b>2 772</b>	<b>-526</b>	<b>-15,9</b>	<b>5 808</b>	<b>4 449</b>	<b>-1 359</b>	<b>-23,4</b>	<b>11,6</b>
China (ohne Hongkong)	878	578	-300	-34,2	1 132	670	-462	-40,8	1,7
Golf-Staaten	349	318	-31	-8,9	864	676	-188	-21,8	1,8
Hongkong	33	25	-8	-24,2	47	29	-18	-38,3	0,1
Indien	378	355	-23	-6,1	973	723	-250	-25,7	1,9
Indonesien	12	10	-2	-16,7	26	18	-8	-30,8	0,0
Israel	247	201	-46	-18,6	365	259	-106	-29,0	0,7
Japan	609	574	-35	-5,7	834	730	-104	-12,5	1,9
Korea (Süd)	270	381	111	41,1	391	571	180	46,0	1,5
Malaysia	281	61	-220	-78,3	619	101	-518	-83,7	0,3
Philippinen	3	8	5	166,7	22	197	175	795,5	0,5
Singapur	67	72	5	7,5	144	106	-38	-26,4	0,3
Taiwan	20	14	-6	-30,0	45	41	-4	-8,9	0,1
Thailand	36	51	15	41,7	151	68	-83	-55,0	0,2
Übriges Asien	91	85	-6	-6,6	145	181	36	24,8	0,5
Westasien	24	39	15	62,5	50	79	29	58,0	0,2
<b>Australasien</b>	<b>212</b>	<b>212</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>338</b>	<b>316</b>	<b>-22</b>	<b>-6,5</b>	<b>0,8</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–November 2007 und 2008

T 4.2.4

	Ankünfte Januar–November				Logiernächte Januar–November				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>488 129</b>	<b>496 151</b>	<b>8 022</b>	<b>1,6</b>	<b>738 313</b>	<b>737 118</b>	<b>-1 195</b>	<b>-0,2</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>174 487</b>	<b>168 950</b>	<b>-5 537</b>	<b>-3,2</b>	<b>251 500</b>	<b>232 433</b>	<b>-19 067</b>	<b>-7,6</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>313 642</b>	<b>327 201</b>	<b>13 559</b>	<b>4,3</b>	<b>486 813</b>	<b>504 685</b>	<b>17 872</b>	<b>3,7</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>176 077</b>	<b>195 616</b>	<b>19 539</b>	<b>11,1</b>	<b>284 592</b>	<b>307 238</b>	<b>22 646</b>	<b>8,0</b>	<b>60,9</b>
Baltische Staaten	344	475	131	38,1	510	659	149	29,2	0,1
Belgien	3 563	3 941	378	10,6	5 409	6 244	835	15,4	1,2
Bulgarien	455	435	-20	-4,4	664	804	140	21,1	0,2
Dänemark	2 701	2 991	290	10,7	4 667	4 640	-27	-0,6	0,9
Deutschland	56 028	66 428	10 400	18,6	96 680	107 307	10 627	11,0	21,3
Finnland	1 812	1 902	90	5,0	2 593	3 114	521	20,1	0,6
Frankreich	13 925	15 011	1 086	7,8	19 528	21 804	2 276	11,7	4,3
Griechenland	3 161	2 706	-455	-14,4	6 231	5 413	-818	-13,1	1,1
Grossbritannien	28 698	30 247	1 549	5,4	47 120	45 958	-1 162	-2,5	9,1
Irland	2 822	2 831	9	0,3	3 928	3 871	-57	-1,5	0,8
Italien	9 302	12 130	2 828	30,4	13 951	17 575	3 624	26,0	3,5
Liechtenstein	300	383	83	27,7	355	488	133	37,5	0,1
Luxemburg	445	407	-38	-8,5	697	588	-109	-15,6	0,1
Niederlande	7 064	7 347	283	4,0	10 578	10 568	-10	-0,1	2,1
Norwegen	1 478	1 553	75	5,1	2 454	2 658	204	8,3	0,5
Österreich	7 963	8 641	678	8,5	11 770	13 627	1 857	15,8	2,7
Polen	2 309	2 546	237	10,3	3 536	4 396	860	24,3	0,9
Portugal	1 275	1 628	353	27,7	2 101	2 665	564	26,8	0,5
Rumänien	994	1 644	650	65,4	1 814	2 834	1 020	56,2	0,6
Russland	2 426	2 977	551	22,7	4 347	5 589	1 242	28,6	1,1
Schweden	5 096	5 956	860	16,9	6 605	8 381	1 776	26,9	1,7
Serbien und Montenegro	570	436	-134	-23,5	705	773	68	9,6	0,2
Spanien	14 968	12 872	-2 096	-14,0	24 326	20 153	-4 173	-17,2	4,0
Tschechien	903	1 130	227	25,1	1 575	1 922	347	22,0	0,4
Türkei	1 381	1 603	222	16,1	2 463	2 745	282	11,4	0,5
Ukraine	365	1 282	917	251,2	712	2 582	1 870	262,6	0,5
Ungarn	1 072	1 166	94	8,8	1 803	2 106	303	16,8	0,4
Anderes Europa	4 657	4 948	291	6,2	7 470	7 774	304	4,1	1,5
<b>Amerika</b>	<b>75 454</b>	<b>66 382</b>	<b>-9 072</b>	<b>-12,0</b>	<b>105 100</b>	<b>93 977</b>	<b>-11 123</b>	<b>-10,6</b>	<b>18,6</b>
USA	58 095	51 544	-6 551	-11,3	80 344	72 012	-8 332	-10,4	14,3
Kanada	11 569	10 225	-1 344	-11,6	14 444	13 483	-961	-6,7	2,7
Mittelamerika, Karibik	2 800	1 573	-1 227	-43,8	4 177	2 381	-1 796	-43,0	0,5
Argentinien	557	445	-112	-20,1	1 416	1 306	-110	-7,8	0,3
Brasilien	1 437	1 618	181	12,6	2 560	2 901	341	13,3	0,6
Chile	88	161	73	83,0	178	267	89	50,0	0,1
Übriges Südamerika	908	816	-92	-10,1	1 981	1 627	-354	-17,9	0,3
<b>Afrika</b>	<b>5 743</b>	<b>5 560</b>	<b>-183</b>	<b>-3,2</b>	<b>11 996</b>	<b>10 433</b>	<b>-1 563</b>	<b>-13,0</b>	<b>2,1</b>
Ägypten	1 181	1 056	-125	-10,6	3 010	2 253	-757	-25,1	0,4
Übriges Nordafrika	643	461	-182	-28,3	1 127	848	-279	-24,8	0,2
Republik Südafrika	2 170	2 002	-168	-7,7	4 544	3 926	-618	-13,6	0,8
Übriges Afrika	1 749	2 041	292	16,7	3 315	3 406	91	2,7	0,7
<b>Asien</b>	<b>53 310</b>	<b>54 498</b>	<b>1 188</b>	<b>2,2</b>	<b>80 735</b>	<b>85 801</b>	<b>5 066</b>	<b>6,3</b>	<b>17,0</b>
China (ohne Hongkong)	9 680	8 148	-1 532	-15,8	12 618	10 560	-2 058	-16,3	2,1
Golf-Staaten	5 581	6 102	521	9,3	11 431	12 594	1 163	10,2	2,5
Hongkong	433	416	-17	-3,9	908	788	-120	-13,2	0,2
Indien	9 502	9 067	-435	-4,6	17 230	14 998	-2 232	-13,0	3,0
Indonesien	184	303	119	64,7	335	492	157	46,9	0,1
Israel	3 847	4 085	238	6,2	5 255	6 501	1 246	23,7	1,3
Japan	15 920	13 196	-2 724	-17,1	18 407	16 463	-1 944	-10,6	3,3
Korea (Süd)	2 584	2 847	263	10,2	3 616	4 101	485	13,4	0,8
Malaysia	1 971	1 043	-928	-47,1	4 050	2 968	-1 082	-26,7	0,6
Philippinen	141	168	27	19,1	349	553	204	58,5	0,1
Singapur	868	3 067	2 199	253,3	1 466	5 307	3 841	262,0	1,1
Taiwan	305	455	150	49,2	492	676	184	37,4	0,1
Thailand	658	3 296	2 638	400,9	1 317	5 587	4 270	324,2	1,1
Übriges Asien	1 179	1 705	526	44,6	2 208	3 126	918	41,6	0,6
Westasien	457	600	143	31,3	1 053	1 087	34	3,2	0,2
<b>Australasien</b>	<b>3 058</b>	<b>5 145</b>	<b>2 087</b>	<b>68,2</b>	<b>4 390</b>	<b>7 236</b>	<b>2 846</b>	<b>64,8</b>	<b>1,4</b>

## GLOSSAR

**Aufenthaltsdauer** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Betriebskategorie** Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung** Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

**Flughafenregion Zürich** Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)** Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht** Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Zimmerbelegung** Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

### Staaten

**Australasien** Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten** Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Übriges Nordafrika** Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien.

**Vereinigte Arabische Emirate** Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Westasien** Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien.

## QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus  
Statistik Stadt Zürich

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – November 2008	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – November 2007 und 2008, Januar–November 2007 und 2008	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, November 2008	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, November 2008	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – November 2007 und 2008, Januar–November 2007 und 2008	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – November 2008	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–November 2008	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, November 2008	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – November 2007 und 2008	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Januar–November 2007 und 2008	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, November 2007 und 2008	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–November 2007 und 2008	13

### Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, November 2006–2008	4
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, November 2008, November 2007 und 2008	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach Monat, 2006–2008	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–November 2006–2008	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, November 2006–2008 und Januar–November 2006–2008	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – November 2006–2008	8

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**